

PAMIRA: Packmittel- Rücknahme Agrar 2014

Erstmals über 3.000 t zurückgenommen!

Zum ersten Mal seit Beginn der PAMIRA-Sammlungen im Jahr 1996 sind über 3.000 t, d. h. exakt 3.035 t gespülte und restentleerte Pflanzenschutz- und Flüssigdüngerverpackungen aus dem agrargewerblichen Bereich angenommen worden. Das sind 14 % (371 t) mehr Verpackungsmasse gegenüber 2013, die das **PAMIRA-SYSTEM** für sich verzeichnen kann. Der milde Winter 2013 und das zeitige Frühjahr 2014 haben dazu beigetragen, dass im Vergleich zum Vorjahr wiederum mehr Pflanzenschutzmittel in den Markt verkauft werden konnten. Dies hat auch die hohe Rücklaufmenge beeinflusst. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Erfassungs- und Verwertungsquoten gemäß abfallrechtlicher Vorschriften wird sich PAMIRA wieder von einem unabhängigen Sachverständigen bescheinigen lassen.

Dank an alle Beteiligten!

Ohne die breite Anerkennung von PAMIRA insbesondere bei Landwirtschaft, Handel und Administration wäre der lang anhaltende Erfolg des Systems nicht möglich, weshalb insbesondere Ihnen unser ganz besonderer Dank gilt. In allen Bundesländern sind mehr Verpackungen zurückgenommen worden. Die größten Steigerungen der Menge haben Niedersachsen mit 90 t (18 %), gefolgt von Sachsen-Anhalt 40 t (14 %) und Schleswig-Holstein 35 t (18 %) vorzuweisen.

Permanente Steigerung der Qualität!

Bereits an fast 50 % aller Sammelstellen erfolgt der Einsatz von mindestens 2 Kontrolleuren, damit die Qualität der angenommenen Verpackungen durch deren Kontrolle auf Sauberkeit gesichert und die Annahmezeit weiterhin optimiert werden kann.

Das werkstoffliche Recycling der gesammelten Verpackungen erfolgte zu 85 %, d. h. 5 % mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Der Einsatz des durch europäische Hersteller produzierten Regranulats erfolgt nach wie vor in bewährter Art und Weise primär zur Herstellung von Kabelschutzrohren.

Ausblick:

PAMIRA wird sein Angebot in seinem 20igsten Betriebsjahr in gewohntem Umfang aufrecht erhalten, aber auch versuchen, dieses stetig qualitativ zu verbessern. Mit der Erweiterung um 11 und gleichzeitiger Reduzierung um 3 Sammelstellen wird PAMIRA mit 338 Sammelstellen im Jahr 2015 an den Start gehen.

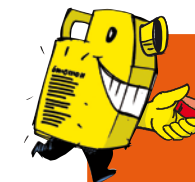
Eine gesetzliche Herausforderung wird das neue Wertstoffgesetz darstellen. In dieses soll die Verpackungsverordnung integriert werden. Das Bundesumweltministerium plant, im Frühjahr 2015 einen Referentenentwurf vorzulegen. Es wird interessant sein, die Einpassung von PAMIRA in dieses neue Gesetzeswerk zu begleiten.

Industrieverband
Agrar



Rücknahmemengen 2014 in Tonnen

Baden-Württemberg	195
Bayern	345
Brandenburg	221
Hessen	102
Mecklenburg-Vorpommern	312
Niedersachsen	582
Nordrhein-Westfalen	230
Rheinland-Pfalz/Saarland	95
Sachsen	167
Sachsen-Anhalt	326
Schleswig-Holstein	224
Thüringen	144
Summe volumenflexible Verpackungen	92
Gesamt	3.035



Mit der flexiblen Umsetzung praktischer Anforderungen haben wir einen Teil zur Zukunftsfähigkeit des **PAMIRA-SYSTEMS** beigetragen. Bitte tragen Sie auch weiterhin Ihren Anteil dazu bei, indem Sie unser **PAMIRA-SYSTEM** unterstützen!



RIGK GmbH | Friedrichstraße 6 | 65185 Wiesbaden (Germany)
 Telefon +49 (0) 611/3086 00-0 | Fax +49 (0) 611/3086 00-30
www.rigk.de



Industrieverband
Agrar



PAMIRA: Packmittel- Rücknahme Agrar 2014



® = eingetragene Marke des
 Industrieverbandes Agrar e. V.

